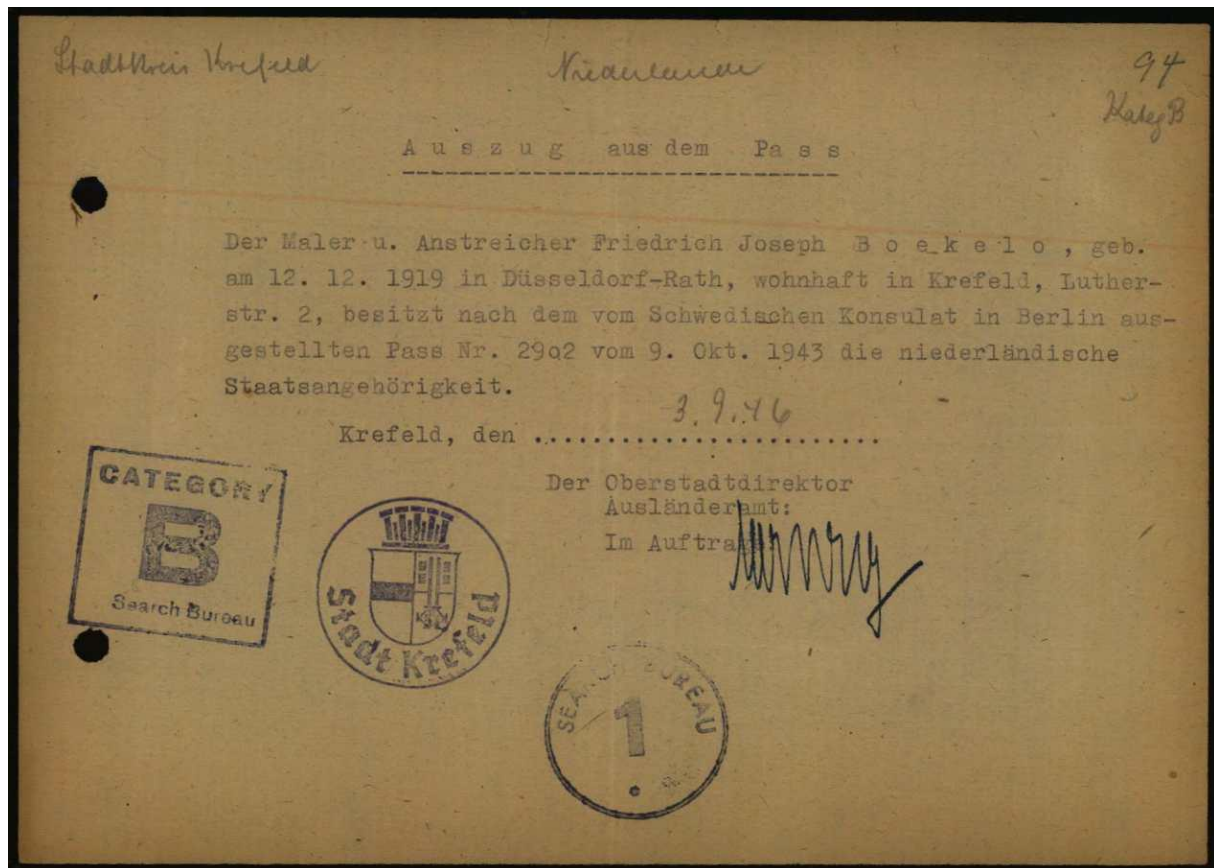


Die Familie Boekelo aus Krefeld (D)

Ein bisher unbekannter Familienzweig könnte kürzlich in die Familiengeschichte und Genealogie der Familie Boekelo aufgenommen werden: die Nachkommen von Freerk Boekelo und Auguste Hockman aus Krefeld.

Derk Wilke von Dorsten - Enkel von Lina Bukelo - machte mich 2020 aufmerksam auf die Existenz des Arolsen-Archivs, ehemals International Tracing Service (ITS). Dieses Archiv enthält die Namen von vielen Millionen verfolgten Zwangsarbeitern und Opfern des Völkermords während des NS-Regimes. Bei der Konsultation im Arolsen archiv des Namens „Boekelo“ tauchten Namen von Verwandten auf, die mir und Dirk Wilke bis dahin nicht bekannt waren. Es handelte sich um eine Boekelo-Familie aus Krefeld.

Insbesondere ein Scan zur Bestätigung der niederländischen Staatsangehörigkeit eines Friedrich Joseph Boekelo machte mich auf sich aufmerksam. Wer war dieser Friedrich und leben heutzutage noch Kinder oder Enkelkinder in Krefeld?



Nachdem die notwendigen Informationen vom Internet gesammelt waren, hatte ich im Januar 2021 telefonischen Kontakt mit Hans Boekelo aus Krefeld. Sein Name ist auch im Arolsen-Archiv und er entpuppte sich als Sohn des oben genannten Friedrich Joseph Boekelo aus Krefeld.

Hans Boekelo sagte, sein Vater Friedrich Josef Boekelo sei während des Zweiten Weltkriegs von der SS gefangen genommen worden, weil er sich geweigert habe, als Inhaber eines

niederländischen Passes in die deutsche Armee einzutreten. Dies wurde im September 1946 über das schwedische Konsulat in Berlin bestätigt, wodurch er für einen Schutzpas berechtigt war. Einwohner Deutschlands mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder Personen, die sich aktiv gegen das Hitler-Regime aussprachen, waren vor Strafverfolgung gefeit und hatten zB Anspruch auf viel mehr Essensmarken als andere Deutsche.

Hans Boekelo erzählte mir auch, dass sein Großvater Freerk Boekelo hieß. Er wurde unehelich geboren und stammte aus den Niederlanden. Nach mündlicher Überlieferung in der Familie soll Freerks Vater ein "reicher jüdischer Mann" gewesen sein, der das Kind jedoch nicht als sein eigenes anerkannte. Hans Boekelo war mit weitere Informationen nicht bekannt.

Aber wer soll dieser Freerk Boekelo gewesen sein? Ich konsultierte meinem eigenen Familienarchiv und stieß bald auf den Namen eines Mannes mit diesem Namen, von dem ich zu diesem Zeitpunkt (1990-1995) keine weiteren Informationen finden konnte. Mein Verdacht stellte sich als richtig heraus, als Hans Boekelo mir per E-Mail mitteilte, dass sein Großvater mit einem Auguste Hockmann verheiratet war.

Freerk Boekelo war ein uneheliches Kind von Aafke Boekelo (Familienbuch Nr. 93). Bei ihrer Heirat mit dem Witwer Siert Rozeboom im Jahr 1879 wurde dieser Freerk (geb. 1878) von ihm als sein Kind anerkannt. Die Annahme, dass Freerk darum ein biologischer Sohn von Siert Rozeboom war, erwies sich jedoch als falsch.

Das Bevölkerungsregister von Uithuizen erwähnt in 1879 tatsächlich, dass Freerk ein "Adoptivsohn" von Siert Rozeboom war. Dies macht deutlich, warum er als Freerk Boekelo und nicht als Freerk Rozeboom weiterlebte. Er verließ im Alter von 20 Jahren das Elternhaus in Uithuizermeeden und ging am 10. Januar 1899 nach Assen (Kirchenbücher: 24. Januar). Dort arbeitete er kurze Zeit als Bäckerhelfer. Am 24. August 1899 kehrte er zu seinen Eltern zurück, die inzwischen nach Uithuizen gezogen waren. Am 16. Oktober 1899 verließ er Uithuizen wieder und ging nach Winschoten. Danach wird es schwierig zu verfolgen, wohin Freerk gegangen ist.

Sein Name tauchte erst nach mehr als sieben Jahren wieder auf, als er am 17. September 1907 Auguste Hockmann in Kettwig am Ruhrgebiet heiratete. Beide werden dann als dem römisch-katholischen Glauben zugehörig registriert. Am 8. November 1918 (Registrierung 29. November) kehrt Freerk aus Deutschland zurück nach Assen und nimmt seine Familie mit. Das Bevölkerungsregister von Assen berichtet, dass er von Beruf Maschinenbauer ist und sich mit seiner Familie am Adresse Brink 20 niederlässt. Bemerkenswerterweise ist er dort erneut als Mitglied der niederländischen reformierten Kirche registriert, während seine Frau und seine Kinder als römisch-katholisch registriert sind.

Das Bevölkerungsregister erwähnt als Geburtsdatum von „Augusta Hockman“ am 24. Januar 1881 und als Geburtsort Uherdenn (= Uerdingen?). Ein Stiefsohn von Freerk aus erster Ehe seiner Frau war Johannes Bleker, geboren in Rathing (= Ratingen?) am 6. Juli 1905. Tochter Klara wurde am 6. September 1910 in Düsseldorf geboren, gefolgt von Tochter Maria, ebenfalls in Düsseldorf geboren am 3. März 1912.

Freerk wird dann als Schankerlaubnis-inhaber im Bevölkerungsregister eingetragen. Am 22. November 1918 erscheint darüber in der Provinciale Drentsche en Asser Courant folgende Ankündigung:



Freerk hatte dort offenbar kein Spirituosengeschäft oder Café, weil der Beruf des Schankerlaubnis-inhabers im Bevölkerungsregister von Assen erneut durchgestrichen und durch einen Maschinenbauer ersetzt wurde. Am 16. April 1919 reist die Familie wieder nach Deutschland und lässt sich in Düsseldorf nieder. Zwei Monate später wird am Brink 20 in Assen ein Fischgeschäft eröffnet.

Das Bevölkerungsarchiv von Assen erwähnt auch, dass sich Freerk 1931 in Vlagtwedde niederließ. Danach reiste er

offenbar nach Krefeld ab, weil er am 15. September 1931 (allein) von Krefeld nach Amsterdam kam, wo er als römisch-katholischer und als Maschinenbauer registriert war, und als Mitbewohner wohnhaft am Geldersekade 7 registriert war. Am 17. Februar 1932 fand er eine weitere Pension in der Prinsengracht 138. Am 23. April 1936 reiste er von der Adresse Achterburgwal 21 in Amsterdam nach Roermond ab.

Am 10. November 1936 ließ er sich nach dem Bevölkerungsregister von Assen nieder in der Cornelisstraat 6 in Roermond. Nach dem Bevölkerungsregister von Roermond selbst wurde er am 8. Dezember 1936 in der Schoolstraat 16 registriert.

Freerk Boekelo starb am 5. April 1953 im Alter von 74 Jahren in Heerlen. Seine Sterbeurkunde besagt, dass er damals Witwer von Augusta Hockmann war.

Freerk Boekelo
Vorden (NL), 7. Januar 2021